



**Gemeinnütziger Verein für
wirksame Entwicklungshilfe**
Germering bei München

**Einweihung von Komplex II (Mädchenausbildung) und Komplex III (Schlosserausbildung)
des Berufsausbildungszentrums in Baïla am 04. Juni 2006**

Ansprache des Schatzmeisters der Kinderhilfe Senegal e.V., Friedbert Rübe*
(Deutsche Übersetzung)

*Herr Staatsminister für Fachschulwesen und Berufsausbildung, Dakar,
Herr Präfekt des Départements Bignona,
Herr Inspektor der Akademie Ziguinchor,
Herr Département- Inspektor für Erziehung von Bignona,
Herr Präsident des Rates für Ländliche Angelegenheiten,
Herr Direktor des Regionalzentrums für Berufsausbildung Ziguinchor,
Herr Präsident der Union für die Entwicklung von Baïla (U.D.B.),
Herr Bürgermeister von Baïla,
Herr Imam der Gemeinde Baïla,
Liebe ErzieherInnen der Ecole Maternelle und AusbilderInnen des Ausbildungszentrums von Baïla,
Liebe Repräsentanten der Kinderhilfe Senegal in Baïla,
Liebe Kinder und Auszubildende,*

Liebe Freunde von Baïla,

erlauben Sie mir, in Vertretung unserer Vorsitzenden Inga HANOWSKI zu sprechen, die heute leider nicht anwesend sein kann und Ihnen ihre herzlichsten und freundschaftlichsten Grüße übermittelt.

Es sind jetzt fünfeinhalb Jahre her, dass wir im Oktober 2000 zusammen mit unserem sehr verehrten Freund Bocar COLY die Schreinerwerkstatt in der Hoffnung eingeweiht haben, dass sich das neue Projekt gut entwickeln werde. Wir hatten damals jedoch nicht zu denken gewagt, dass es *so* gut laufen würde. Die gemeinsam erarbeitete Konzeption hat bereits über nahezu sechs Jahre einen effizienten Betrieb sichergestellt. Gleiches gilt inzwischen auch für die beiden erfolgreichen Betriebsjahre des Mädchen-Ausbildungszentrums. Weiterhin hat seit einigen Monaten die Schlosserwerkstatt ihre Arbeit mit großen Erfolgsaussichten aufgenommen.

Hierbei soll immer daran erinnert werden, dass der Berater und geistige Vater all dieser Projekte unser Freund Abass GOUDIABY ist.

Die heutige Inaugurationsfeier findet ein wenig verspätet, aber nicht zu spät statt. Denn manchmal ist es zwar zum Feiern zu früh, aber niemals zu spät.

Heute ist für uns ein Tag der Freude und des Stolzes. Die Jugend ist die Hoffnung eines Landes – und man kann sagen, dass wir hier in Baïla gemeinsam ein Zentrum geschaffen haben, das solide und zuverlässig arbeitet und langfristig positive Perspektiven vermittelt.

Gewiss, dies ist auf vielerlei Parameter zurückzuführen: Ideen, Initiative, Ausdauer trotz harter Anstrengungen, finanzielle Mittel, Kompetenz, Know – how und Geduld.

Aber es ist insbesondere die Idee der Solidarität, die unseren Erfolg garantiert: Die Solidarität unter den Generationen, der kulturelle Austausch unter den Nationen und zwischen der KINDERHILFE und Baïla und auch die Solidarität der Menschen in Baïla untereinander. Auf diese Weise wird Utopie zu Realität.

Mitglieder und Spender der KINDERHILFE sind erfüllt von dieser Solidarität und wünschen, dass die Jugend von Baïla und der Region eine Zukunft mit guten Perspektiven und ohne Arbeitslosigkeit erlebt. Sie gehen davon aus, dass die finanziellen Mittel in diesem Sinn gut eingesetzt werden und dass wir diese Arbeit gemeinsam für die Verwirklichung unserer Ideen fortsetzen können.

* Für den Inhalt zeichnen: Walter Hoffmann, Schriftführer
Bernhard Rübe, Mitglied
Friedbert Rübe, Schatzmeister

Französische Version: Bernhard Rübe

Mit allem, was wir bis heute erreicht haben, können wir sehr zufrieden sein. Die Ausbildungs-resultate, die Qualität der Produkte und die Beachtung des Zentrums im weiteren Umfeld sprechen eine sehr klare Sprache. Wir haben die Grundlage für den nächsten Schritt gelegt: Das Zentrum auf eigene Beine zu stellen. Dazu ist ein großes Ausmaß an Kommunikation, an harter Arbeit und an Solidarität erforderlich. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung von Baïla und der KINDERHILFE dauerhaft und zuverlässig ist.

Wir sind daher guter Hoffnung, in einigen Jahren einen neuen Komplex IV einweihen zu können!

Langsam aber sicher wird ein stabiles Netz geschaffen, das beim Ausbau der etablierten Projekte helfen wird. Man darf niemals stehen bleiben, wir müssen im Gegenteil unsere Aktivitäten und unser Engagement noch verstärken.

Wir haben vorgeschlagen, für das Ausbildungszentrum eine zusätzliche Lehrwerkstatt für Elektrik und Solartechnik zu finanzieren. Dies wird eine weitere Verbesserung der Lebensverhältnisse in Baïla und Umgebung ermöglichen. Im übrigen wissen Sie so gut wie ich, dass die Solarenergie eine Energie der Zukunft ist.

Jetzt aber wollen wir die Arbeit ein wenig vergessen und die Früchte unserer bisherigen Anstrengungen feiern!

Wir danken der Bevölkerung von Baïla und Umgebung sehr für die uns erwiesene Gastfreundschaft und Freundschaft, ihr Vertrauen und ihr Engagement.

Herzlichen Dank und viel Freude beim Feiern!